

Jetzt sollst Du sehen

von Thomas Gebhardt

4.Mose 11:23

Der HERR aber sprach zu Mose: Ist denn die Hand des HERRN verkürzt? Jetzt sollst du sehen, ob mein Wort eintreffen wird vor dir oder nicht!

Meine lieben Hörer, es ist doch wunderbar, wenn uns der Herr Verheißungen gibt. Immer wieder finden wir in der Bibel, dass der Herr zu einzelnen Menschen redet, um ihnen Verheißungen zu geben. Hat der Herr auch schon zu Dir geredet? Hat der Herr auch Dir schon eine Verheißung gegeben?

Mose stellte sich die Frage, wie ist es möglich eine solch große Masse Fleisch zu bekommen, dass das ganze Volk in der Wüste gesättigt werden kann. Natürlich war das Unglaube so zu denken! Aber sei einmal ehrlich, wie ist es mit Dir? Die meisten Wunder Gottes werden verhindert, weil wir nicht vertrauen. Gott hat sich so oft schon aufgemacht um auch Dir zu helfen, aber Dein Unglaube verhinderte, dass die Herrlichkeit Gottes sichtbar wurde. Die Bibel sagt: "Würdest Du glauben, dann würdest Du Wunder sehen." Das ist auch heute noch wahr!

Immer wird Gott gehindert zu handeln, wenn wir auf die Menschen, auf die Umstände und auf das, was unsere Augen sehen können, schauen. Meine Lieben, Ihr müsst lernen, von all diesen Dingen weg auf den Herrn zu schauen. Niemand kann zur gleichen Zeit auf Dinge schauen, die in ganz unterschiedlichen Richtungen liegen! Entweder er verliert das Eine aus dem Blick oder das Andere. So ist es im Glaubensleben. Entweder Du richtest Deinen Blick auf Menschen und bekommst im besten Fall eine Lösung Deiner Probleme, die menschlich machbar ist, oder Du schaust auf Gott und darfst mit einer Lösung all Deiner Probleme rechnen, die nur Gott schenken kann, die menschlich gesehen unmöglich ist. Wenn Du auf den Herrn schaust, bekommst Du ein Wunder, schaust Du dagegen auf die Menschen, wirst Du oft keine oder eine schlechte Lösung Deiner Probleme finden.

Was Gott verheißen hat, was Gott versprochen hat, das wird geschehen, aber ein wenig zweifelte Mose! Oft zweifelst auch Du ein wenig. Aber wenn Du glauben würdest, wenn der Herr Dir eine Verheißung gibt, dann würdest Du ganz ruhig sein können, weil Du sicher sein darfst, ER erfüllt SEINE Zusagen! ER lässt ganz gewiss geschehen, was ER gesagt hat. Die Bibel sagt: "Wenn Er spricht, so geschieht es!" Preis und Dank! Das ist ein Grund sich richtig zu freuen. Freust auch Du Dich über die Versprechen des Herrn? Sie werden eintreffen, sei ganz gewiss! Alles, was Dir der Herr versprochen hat, wird geschehen. Alles, was ER uns in SEINEM Wort mitgeteilt hat, wird eintreffen!

Meine Lieben, niemals sind Gottes Versprechen, SEINE Verheißungen und deren Erfüllung abhängig von der Kraft und den Möglichkeiten der Menschen. Der HERR kennt unsere Möglichkeiten, ER hat uns geschaffen, ER kennt unsere Grenzen, denn ER ist es, der die Grenzen gesetzt hat, und deshalb will der HERR auch nicht, dass wir das tun wollen, was SEINE Aufgabe ist. GOTT verlangt von Dir keine unmöglichen Dinge, aber ER will durch Dich und mit Dir unmögliche Dinge geschehen lassen, wenn Du IHM Vertrauen schenkst, wenn Du IHM glaubst.

Mose musste lernen, weil Gott verheißen hat für alle Bedürfnisse des Volks zu sorgen und sie ans Ziel zu bringen, würde ER dies auch tun! Auch Du sollst das lernen, immer wieder bringt Dich der Herr in solche

Sonntag, der 02.10.05

Situationen, an welchen Du das lernen kannst! Du sollst Dich nicht sorgen und Du sollst nicht Dinge von Menschen erwarten, die Dir der HERR versprochen hat! Du musst auf den HERRN schauen und einzig von IHM erwarten!

Tun wir das nicht, wird der HERR auch vor uns stehen und die Frage stellen: "Ist denn die Hand des Herrn zu kurz?" Eigentlich heißt es ja "verkürzt worden"! Dein Unglaube ist es oft, der die Hand des Herrn, die Möglichkeiten des Herrn, verkürzt. Denke darüber nach, GOTT wollte, dass Mose darüber nachdenkt, deshalb stellte ER die Frage! ER stellt sie auch Dir, damit Du darüber nachdenkst, wie es um Dein Vertrauen, um Deinen Glauben, bestellt ist!

Wenn Du anfängst ernsthaft darüber nachzudenken, wirst Du merken, was für ein Unsinn das ist, sich auf Menschen zu verlassen. Du wirst erkennen, wenn GOTT nicht helfen kann, wie sollten dann Menschen diese Dinge, die Du benötigst, die der Herr Dir verheißen hat, fertig bringen. Wenn Du dem Herrn vertraust, wird der HERR zu Dir reden und sagen: "Jetzt sollst du sehen, dass mein Wort eintreffen wird vor Dir."

Jetzt, wenn Du erkennst, nur der HERR, der HERR JESUS, kann's richten, nur ER kann retten, aus aller Not retten, wirst Du sehen, SEIN Wort wird eintreffen!

Vertraue IHM, ER enttäuscht nie! AMEN